

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 3 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 19. Januar 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel **40€**

Wenn Sie einen Pflegegrad haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf Pflegehilfsmittel bis zu einem Wert von **40 Euro pro Monat.**

Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!

Wir übernehmen alle Formalitäten. Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wie Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

Der Henker vom Galgenberg sagt „Goodbye“

Rainer Klingen tritt nach 21 Jahren als Hinsbecker Karnevalist zurück



Nach 21 Jahren auf der karnevalistischen Bühne trat der „Henker vom Galgenberg“, alias Rainer Klingen, zurück.

Foto: Koch

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz.Druck.Image.
■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.



Hinsbeck (hk). Auch in diesem Jahr konnte das KKH Hinsbeck wieder ein gutes Programm bei seiner Karnevalssitzung vorzeigen. Einer der Höhepunkte war, wie fast in jedem Jahr, der Auftritt des „Henkers vom Galgenberg“ alias Rainer Klingen. Was er wieder in Reimform vortrug, war absolute Spitze. Dabei bezog er viele Bereiche mit ein: Die Corona-Pandemie, die von kirchlichen Würdenträgern missbrauchten Kinder

(Es sind solche Pversen, die Gottes Erde beschmutzen; wer Kinder missbraucht ist ein Schwein), lud die Bewohner zur Unterstützung der Geschäfte im eigenen Ort ein, betrachtete die Bürgermeisterwahl (Von den Grünen - das gab es noch nie), ging auf den „Schandfleck im Ortskern“ und die Razzia ein, forderte ein hartes Vorgehen gegen Chaoten, die Hilfs- und Rettungsdienste angreifen, kurz: Ein umfangreiches

Feld, das er in Reimform bearbeitete. Doch dann kam die Bombe: „Ich habe jetzt lange hier auf dieser Bühne verweilt (er tritt seit 21 Jahren als Henker auf), und meine Zeit mit der Familie jetzt neu aufgeteilt. Im Sommer werde ich Opa, ich freue mich auf neue Dinge, zusammen mit dem Baby wird der Opa dann singen. Ich habe 20 Jahre mir und Euch Freude gemacht, kritisch berichtet und von Herzen

gelacht. Das ist nun vorbei, ich klappe ein den Zyliner, ich gönne mir mehr Zeit für Hunde und Enkelkinder. Ich werde jetzt schweigen und damit ist eines klar: Wir sehen uns nicht mehr wieder im nächsten Jahr.“ Damit hatten die Karnevalisten nicht gerechnet. Die Betroffenheit im Zelt war fast spürbar, alle merkten: Hier geht eine lange und für Hinsbeck große Zeit zu Ende. Fast 10 Minuten dau-

ende „Standing Ovation“ der Besucher zeigte, wie beliebt er und seine Figur des Henkers vom Galgenberg war. Mit Tränen in den Augen sagte er seiner geliebten Figur und der Bühne „Goodbye“. Man spürte seine Ergriffenheit und die des gesamten Komitees, die er am nächsten Tag zusammenfasste mit den Worten: „Wie das Zelt gestern reagiert hat - unglaublich.“ Es war ein würdiger und verdienter Abschluss.

Holocaustgedenken



Zum Holocaustgedenken lädt die Europaschule am Freitag, 27. Januar, ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmthal (fjc). Die Gemeinschaftshauptschule Schwalmthal Europaschule) wird in diesem Jahr am Freitag, 27. Januar, an den Holocaust erinnern. Es be-

ginnt um 9.15 Uhr mit einer Gedenkfeier an die Opfer des Nationalsozialismus in der Kirche St. Maria Himmelfahrt, Waldnieler Heide 20.

Im Anschluss zieht man gemeinsam zur Gedenkstätte auf dem ehemaligen Friedhofsgelände der Anstalt Hostert, um dort den Abschluss zu gestalten.

Smartphone - Kostenlose Einsteigerkurse

Schwalmthal (fjc). Gerade für ältere Menschen ist der Umgang mit dem Smartphone manchmal schwierig. Die Kinder und Enkelkinder fliegen flink über die Tastatur, wenn man es selbst probiert, hakelt es überall. In kleinen Gruppen und im angemessenen Tempo vermitteln Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Viersen die grundlegenden Kenntnisse im sicheren Umgang mit Ihrem Android Smartphone oder iphone. Folgende Termine werden für Smartphone Einsteiger in Schwalmthal angeboten: Erster Kurs ab Donnerstag, 2. Februar, 17.30 bis 19.45 Uhr (drei Termine), zweiter Kurs ab Mittwoch, 15. Februar, von 17.30 bis 20.15 Uhr (drei Termine).

Für iphone Einsteiger richtet sich ein Kurs an alle Apple-Besitzerinnen und Besitzer, die grundlegende Funktionen und Einsatzmöglichkeiten Ihres iphone kennen und nutzen möchten. Beginn Donnerstag,



16. März, von 17 bis 18.30 Uhr (vier Termine).

Die Kurse finden im Rathaus Schwalmthal, Markt 20, 41366 Schwalmthal-Waldniel statt. Telefonische Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule in Viersen: 02162 / 9348 - 0 oder Barbara Wenzel, Ansprechpartnerin der Gemeinde Schwalmthal: 02163 / 946 - 195

Weiterführende Informationen findet man unter www.schwalmthal.de oder www.kreis-viersen-vhs.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, 26. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
23.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSIONUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmthal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/netteltal

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Spielplatz am Neubaugebiet Krugerpfad



Noch liegt der neue Spielplatz ungeschützt, doch wird er nach dem Anwachsen der Bäume und Sträucher am Spazierweg, das Baugebiet idyllisch begrenzen.

Hinsbeck (hk). Am 11. Januar machten sich die Verantwortlichen aus Stadtverwaltung und Politik, vom Erschließungsträger, Planungsbüro und Baufirma ein Bild vom neu erstellten Spielplatz am Rand des Neubaugebietes Krugerpfad in Nettetal Hinsbeck. Der neu gebaute Spielplatz, der 60. in Nettetal, liegt sehr schön eingebettet und geschützt in den neuen Grünanlagen

am Ortsrand von Hinsbeck vor der Kulisse der Hinsbecker Höhen. Anlieger berichteten, dass auch die benachbarten Kindertagesstätten den neuen Platz bereits für sich entdeckt haben und ihn regelmäßig mit ihren Gruppen nutzen. Bei sonnigem Wetter aber frischen Temperaturen tummelten sich auch an diesem Tag zahlreiche Kinder und deren Eltern auf



(v.l.) BGM Christian Küsters, Jürgen Hamelmann (Chef der Baufirma), Heike Meiner, Markus Grühn, Frank Hansen (Ingenieurbüro), Julius Knappertsbusch und Willi Terhorst (Investor GEG). Fotos: Koch

dem Spielplatz. So waren denn alle Beteiligten sichtlich zufrieden, dass sich die umfangreichen Investitionen, die der Erschließungsträger an dieser Stelle in Grünflächen und Spielplatz getätig hat, auszahlen. „Das gute Zusammenspiel von Politik, Stadtplanung, Investor und Netzbetrieb hat hier an dieser Stelle für Hinsbeck neue, sehr attraktive Flächen geschaffen, die nicht nur den

Bewohnern des Neubaugebietes zugutekommen, sondern vielen Hinsbeckern und Besuchern aus anderen Stadtteilen. Auch die Natur kommt hier zu ihrem Recht.“, freute sich Bürgermeister Christian Küsters. Der neue Spielplatz verfügt über eine große Kletteranlage aus Holz mit Rutschbahn, eine Vogelnestschaukel sowie eine Seilbahn. Eine Sitzgruppe mit Tisch soll möglichst kurzfristig nachgerüstet werden. Momentan fehlen noch Papierkörbe, sind aber bereits bestellt. Alle Flächen wurden mit gebietstypischem Blumenwiesensaatgut eingesät. Und in die umgebenden Grünflächen wurden insgesamt 33 Bäume gepflanzt, hierunter Weiden, Eichen, Feldahorn und Ebereschen, verschiedene Obstbäume alter Sorten sowie eine Vielzahl heimischer Sträucher.

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
2 / -1 Grad	3 / -2 Grad	3 / -1 Grad

Gelungene Sitzung des KKH Hinsbeck

KKH bietet wieder, nur mit eigenen Mitgliedern, ein tolles karnevalistisches Programm

Hinsbeck (hk). „Endlich dürfen wir wieder!“ so dachten viele Jecke am vergangenen Samstag, als das KKH Hinsbeck zum ersten Karnevalsabend nach der Corona-Pandemie startete. Vor vollem Haus im stimmungsvollen Zirkuszelt der Jugendherberge herrschte von Beginn an Jubel, Trubel, Heiterkeit. „Das bewundern wir am Hinsbecker Publikum“, erzählten manche auswärtigen Karnevalsvereine, „hier ist immer Stimmung, auch bei kleineren Pannen wird weiter geklatscht. Das hilft auch den Akteuren auf der Bühne. Man akzeptiert, dass es Amateure sind, die den Besuchern und sich selbst Freude machen wollen.“ Viel zu dieser Stimmung trage auch die Moderation der Sitzungspräsidenten Jerome Amende und Thomas Gelsz bei. Zum Auftakt traten Mitglieder des KKH als „Wölese Air“ mit dem Dreigestirn Prinz, Jungfrau und Bauer sowie vier Stewardessen auf, die in typisch fliegerischer Sprache ihr Flugzeug vorstellten, die Sicherheitsbestimmungen erläuterten und auf Zukünftiges hinwiesen, wie z.B. „In 32 Minuten steht die Rede des Bürgermeisters an. Für Notfälle befinden sich Kotz-

tüten über ihren Sitzen.“ Im Anschluss zog Nettetals Prinzenpaar, Thomas III. und Waltraut I. (Holthausen) von der KG de molveren Dei in Lötsch mit großem Gefolge ein. Mit viel Spaß und guter Laune traten sie zur ersten Karnevalssitzung ihrer Session an. „Wir haben kein Lied geplant, denn dann würde der Saal geräumt“, so Prinz Thomas III. Stattdessen führten sie einen Flashmob an, dem sich alle anschlossen. Da es ihre einzige Sitzung des Tages war, konnten sie das Programm bis zum Ende auf der Bühne erleben.

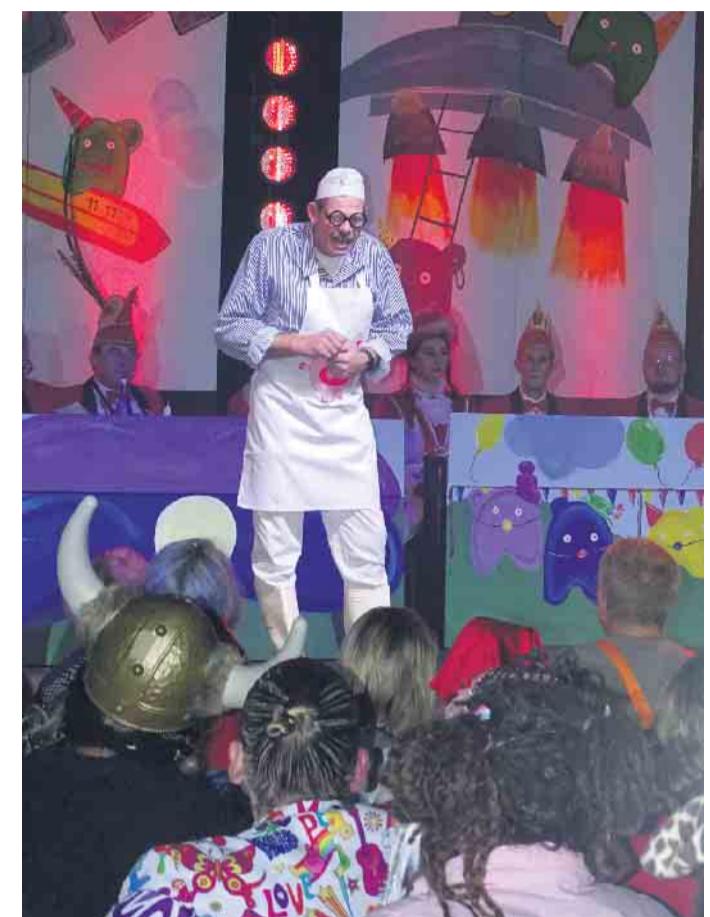
Eisbrecher war Franz Dahmen von der Edeka-Filiale Hinsbeck, der als Metzger in die Bütt ging. Mit Witzen und Kalauern unterhielt er gekonnt das Publikum. „Ich bin mit Leib und Seele Metzger“, berichtete er. „Wir stellen aus einer Materialmischung 50 Frikadellen her. Aber bei der letzten Herstellung entstanden nur 48. Was war der Fehler: Wir hatten das Fleisch vergessen.“ Oder: Sein Bruder wollte im hohen Alter noch Latein lernen. Warum: Im Himmel könnte Latein gesprochen werden. Und wenn du in die Hölle kommst? Ein bisschen hol-



„Die drei schwingenden Tenöre“ sorgten mit ihren schwebenden Bewegungen wieder für großes Gelächter.

ländisch kann ich noch. Ihm folgte die Tanzgarde der befreundeten Karnevalisten aus Straelen, die die Hinsbecker Garde exzellent vertraten, „bei denen der Storch durchgegangen war“. Arno Galauner wunderte sich als Sitzungspräsident, dass sich Veganer wegen Fleisch verrückt machen. „Hackfleisch kneten ist doch fast so wie Tiere streicheln, nur etwas später.“ Und als er in einer Apotheke nach Zyankali fragte, sollte er zunächst ein Rezept mitbringen. Als er ein Foto seiner Frau vorzeigte, wurde dies als Rezept anerkannt. Nach der Pause sorgte der Bundesschützenspielmannszug Hinsbeck für er-

neute Stimmung. Ihnen folgten „Michi und Herr Wutz“ (Thomas und Michael Gelsz). „Ich bin Vegetarier“, so Michi. Darauf Herr Wutz: „Durftest du deshalb nicht zu den Pfadfindern, wegen der Schnitzeljagd?“ Tänzerische Auftritte als Dick & Doof (Uli Ploenes und Helmut Camps) lockerten zwischendurch immer wieder das Programm auf. Was Karnevalisten sich während der Coronazeit haben einfallen lassen, zeigte die nächste Nummer des KKH. Zunächst führten Anke und Stephan Rengendahl eine tänzerische Gymnastik vor, als sie einen zwischen ihren Körpern gehaltenen großer Ball



Für Stimmung sorgte mit seinem Auftritt als „Metzger“ Franz Dahmen.
Fotos: Koch

um die Körper wandern ließen, der als Höhepunkt zwischen den Körpern und den ausgestreckten Armen komplett herumgeführt wurde. Anschließend zeigten Edgar Gelsz, Tim Schröder und Guido Klottka als „Die drei schwingenden Tenöre“ in Schwingstiefeln ihre Flexibilität. Es folgte, wieder mit großem Erfolg, der „Henker vom Galgenberg“ alias Rainer Klingen (siehe separater Bericht). Zum Abschluss zeigten die, nach Durchgang des Klapperstorches übriggebliebenen Damen der Tanzgarde noch einmal ihr Können bei einem Showtanz, bevor das Publikum alle Beteiligten mit großem Beifall verließ.

Hinsbecker Sternsinger mit Rekordergebnis

Hinsbeck (hk). Nach den letzten beiden „Corona-Jahren“, wo ein Umzug der Sternsinger nicht möglich gewesen war, zogen diese in diesem Jahr wieder durch den Nettetaler Stadtteil Hinsbeck und brachten den Weihnachtsegen in alle Haushalte.

Dabei sammelten die Kinder und Jugendlichen das Rekordergebnis von 8.503, 53 Euro für die Sternsinger-Aktion Deutschland. „Anfangs hatten wir die Sorge, dass sich nicht genügend Sternsinger melden. Umso begeisterter waren wir, dass sich dann doch fast 60 Kinder und Jugendliche auf den Weg gemacht haben,“ freute sich Brigitte Lennackers, die seit vielen Jahren, gemeinsam mit ihrem Team, die Sternsingeraktion organisiert. Auch die Stern-

singer strahlten. „Uns geht es gut. Wir freuen

dern mit dieser Aktion helfen können,“ beschrieben Amelie und Isabel ihre Motivation, sich trotz der Ferien an der Aktion zu beteiligen.



Fast 60 Kinder zogen als Sternsinger durch Hinsbeck und sammelten für die Sternsingeraktion.

Foto: Koch

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.


unserort.de
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Kleines chinesisches Frühlingsfest in Hinsbeck

Chinesische Künstler führen besondere Kunst Chinas vor

Hinsbeck (hk). Die Feier des chinesischen Neujahrs, das in diesem Jahr am 22. Januar als „Jahr des Hasen“ beginnt, ist den Chinesen sehr wichtig, auch wenn sie im Ausland leben. Traditionell feiern sie an diesem Tag ihr Frühlingsfest, das eine Woche vorher als „kleines Frühlingsfest“ beginnt. Auch in Hinsbeck wurde am vergangenen Wochenende dieses kleine Frühlingsfest mit chinesischen Akteuren gefeiert. Im Jugendheim trafen sich Sportler und Künstler dieses Landes, die in Deutschland leben, um Interessierten ihre chinesische Kultur etwas näher zu bringen. Den sportlichen Bereich zeigte Zheng Guan, mehrfacher Deutscher Meister im Wushu und Trainer der Wushu-Gruppe des VfL Hinsbeck. Während die Jugendlichen seiner Gruppe „Kinderschritte“ (Grundübungen) und „Formenlauf“ (Übungen in der Gruppe) der Wushu-Ausbildung vorführten, zeigte Zheng Guan mit einer Schwertform (Übungen mit Schwert) die hohe Kunst dieser Sportart. Dieser explosiven, dynamischen Sportart folgte Tai Chi, eine meditative chinesische Sportart, die in China Volksport ist und in Deutschland auch als Bewegungstherapie eingesetzt wird. Dabei zeigte Carla Esser, dass man



Kinder der VfL-Wushu-Gruppe mit Carmen Guan (Mitte hinten) und Zheng Guan (Vorne) führten die chinesische Sportart Wushu in verschiedenen Formen vor.

Fotos: Koch

auch schon nach kurzer Zeit, bei ihr erst ein Jahr, diese Sportart durchführen kann. Während anschließend Carmen Guan Tai Chi in 24er Form (24 Bewegungsabläufe hintereinander) vorführte, glänzte Zheng Guan wieder mit einer Schwertform, diesmal aber in meditativer Ausführung.

Chinesische Musik zeigte die Künstlerin Yufangfei Zhang mit dem chinesischen Musikinstrument Guzheng, einer Wölbrett-Zither mit langer Tradition, die in der klassischen chinesischen

Musik gespielt wird. Wie Thomas Dunkel, der mit der chinesischen Kalligrafie Ruilin Wang verheiratet ist und viel von der chinesischen Kultur erlebt hat, erklärte, ist dieses Musikinstrument eines der ältesten der Welt. Bei Ausgrabungen in China hätte man man ein Instrument ausgegraben, dass in der Zeit um 1000 v.Ch. erstellt wurde. Mit diesem Instrument entsteht eine beruhigende, entspannende Musik, wovon sich die Besucher selbst überzeugen konnten.

Ein dritter Teil des Angebotes betraf die klassische chinesische Kalligraphie. Die Lehrerin für chinesische Kalligraphie und chinesische Geschichte, Ruilin Wang aus Remscheid, stellte Kaligraphien mit Namen oder Sprüchen her, je nach Wunsch. Hierfür verwendete sie neben den aus besonderen Erden gewonnenen chinesischen Tuschen sowohl herkömmliches farbiges Papier als auch Chinesisches, auf Pflanzenbasis erstelltes Papier. „Das Chinesische Papier hält über 1.000



Ruilin Wang zeigte die hohe Kunst der chinesischen Kalligraphie.

Jahre“, betonte sie. Wie ihr Mann, Thomas Dunkel, erklärte, ist seine Frau eine der wenigen Kalligraphie-Großmeister in China und seit 30 Jahren in diesem Bereich tätig. Sie wird immer wieder zu besonderen chinesischen Events angefordert, ist aber auch für die alte chinesische Botschaft in Bonn oder das Konsulat in Düsseldorf tätig. Eine Besonderheit ist, dass sie als eine der wenigen

auch die alte chinesische Königsschrift beherrscht. Viele der Besucher ließen sich Schreiben mit ihrer Kunst erstellen, z.B. mit dem Familiennamen und dem Datum der Erstellung, dem Jahr des Hasen, auf bunten Blättern in DIN A4-Größe oder auch mit meterlangen Sprüchen auf chinesischem Papier. Eine faszinierende Kunst, die alle Besucher begeisterte.

Neujahrsempfang im Nettetaler Rathaus

Nettetal (red). 100 Gäste, darunter auch per Losverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger, kamen am Samstagmorgen, 14. Januar, im Rathaus der Stadt Nettetal zum diesjährigen Neujahrsempfang zusammen. Für Bürgermeister Christian Küsters eine neue Situation: pandemiebedingt musste die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren ausfallen, so dass Küsters zum ersten Mal zum städtischen Jahresauftakt einlud. Unter der Moderation von Frank Schiffers und musikalischer Begleitung von Uli Windbergs (Keyboard) und Saxophonist Johannes Seidemann erlebten die Besucherinnen und Besucher eine lockere Talksituation, in der der Bürgermeister zu aktuellen Themen Auskünfte gab. Im Fo-



kus stand dabei vor allem der Dank an das Ehrenamt, ohne dessen Hilfe viele Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Ein Blick auf die Herausforderungen sowie aktuel-

le Zwischenstände städtischer Vorhaben rundeten die Gespräche ab. Vorgestellt wurde auch Andreas Rudolph, seit dem 1. Januar neuer Erster Beigeordneter der Stadt Nettetal. Er

gab einen Einblick in seinen zukünftigen Geschäftsbereich und stand, ebenso wie Bürgermeister Küsters, nach dem offiziellen Teil zum persönlichen Austausch bereit.



v.l.: Erster Beigeordneter Andreas Rudolph, Bürgermeister Christian Küsters, Moderator Frank Schiffers. Fotos: Stadt Nettetal

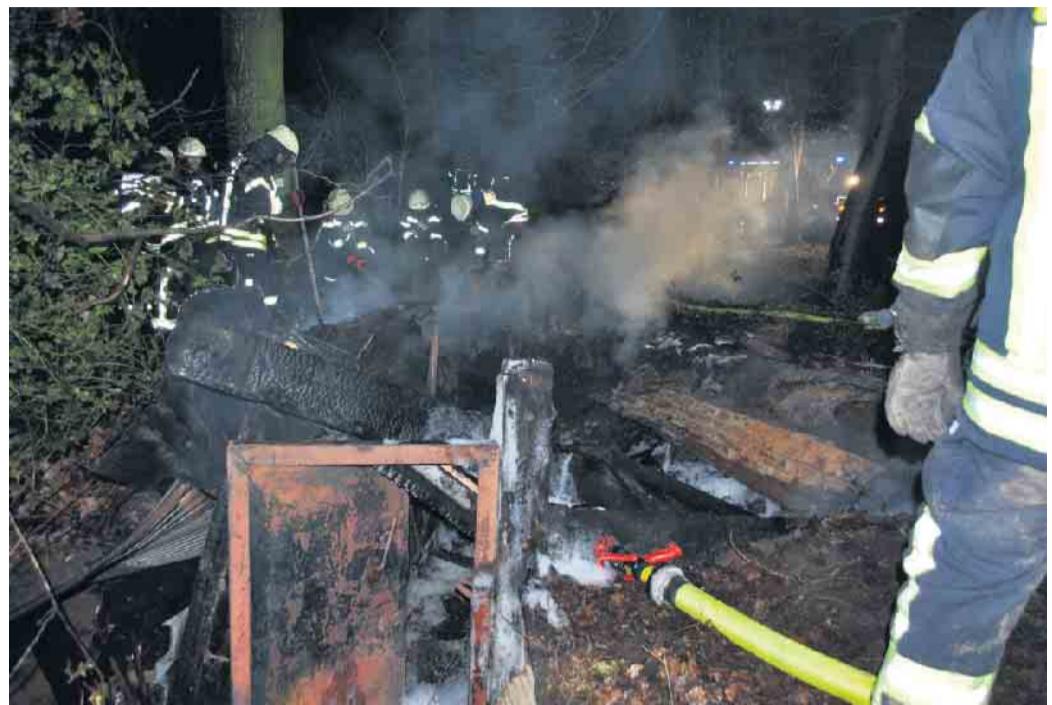
Feuer in einer Bodenhütte



Nettetal-Hinsbeck (red.) Unter dem Einsatzstichwort „Unklare Rauchentwicklung“ wurden am Sonntag 15. Januar am Spätnachmittag um 17:08 Uhr die Löschzüge Hinsbeck und Leuth in die Sektion Haak im Stadtteil Hinsbeck

alarmiert. Aufmerksame Zeugen sahen aus dem nahe gelegenen Waldstück Rauch aufsteigen und informierten über den Notruf die Kreisleitstelle über dieses Ereignis. Die Einsatzkräfte fanden dann eine größere Feuerstelle vor, die

dem ersten Anschein nach einem Bodenfeuer glich. Bei der weiteren Erkundung stellte man fest, dass es sich hierbei um einen Brand einer unterirdischen Hütte / Unterstand (bunkerähnlich) handelte, welcher in Vollbrand stand. Zur



Brandbekämpfung nahm man zwei Rohre vor. Mit Spaten und Dunghaken öffnete man den Bewuchs und die Bodenschicht und dämmte eine weitere Brandausbreitung ein. Da sich das Feuer in den Untergrund gefressen hatte wurde

zur weiteren Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe ein Landschafts- und Gartenbauunternehmen informiert. Dieser hob mit einem Bagger die Einsatzstelle vollständig aus, damit die im Boden befindlichen Glutnester gelöscht wer-

den konnten. Nach rund vierthalb Stunden konnte der Einsatz beendet werden, an dem 6 Fahrzeuge und 28 Einsatzkräfte beteiligt waren. Die Brandursachenermittlung wurde durch die Polizei aufgenommen.

Wasservogelexkursion in der Schwalmaue

Nettetal. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt zu einer Exkursion in die Schwalmaue ein. Ab Ende Dezember treffen zahlreiche überwinternde Wasservogelarten bei uns ein, beispielsweise Gänsehäher, Zwergsäger, Tafel-, Reiher- und Schnatterenten. Sie sollen auf dieser Exkursion beobachtet und vorgestellt werden. Daneben gibt

es sicherlich auch andere Arten wie Eisvogel und Silberreiher zu entdecken. Treffpunkt ist am **Samstag, 21. Januar um 14 Uhr** in Brüggen am Wanderparkplatz südlich der L373 Brüggen-Swalmen (am Fischverkauf). Referentin: Silvia Peerenboom; Dauer der Veranstaltung: 2,5 Stunden.

Die Veranstaltung wird

auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei!



Frauen in Dilkrath laden ein

Dilkrath (fjc). Die Frauengemeinschaft Dilkrath (kfd) lädt am Samstag, 28. Januar, alle Frauen zu einem bunten Nachmittag, verbunden mit der Jahreshauptversammlung, ins Pfarrheim ein. Beginn: 14.30 Uhr. Zunächst werden die Regularien auf der Ver-

sammlung erledigt: Totengedenken, Jahresbericht, Kassenbericht, Wahl einer Kassenprüferin und Bekanntgabe gemeinsamer Termine stehen auf der Tagesordnung. Anschließend wird ein kurzweiliges Programm angeboten mit Musik, Sketchen und heiteren

Darbietungen, dazu gibt es eine Rheinische Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen. Eine möglichst umgehende Voranmeldung ist erforderlich bei Marina Bauer, Dorfstraße 31, Telefon 10012. Teilnehmerbeitrag 10 Euro, bitte bei Anmeldung bezahlen.

Seit vielen Jahren begeistert die KFD-Gruppe Hinsbeck bei ihren Frühlingsfesten, hier 2019. Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Nach langer, Corona-bedingter Pause führt die Frauengemeinschaft (KFD) St. Peter-Hinsbeck in diesem Jahr wieder ihr beliebtes Frühlingsfest durch. Geplant sind zwei Veranstaltungen: Am Sonn-

tag, 26. März um 15 Uhr und am Montag, 27. März um 19 Uhr im Jugendheim. Der Kartenverkauf für beide Veranstaltungen findet am Samstag, 4. Februar ab 10 Uhr im Hinsbecker Jugendheim statt. Die Karten

kosten 10 Euro, wobei eine spätere Rückgabe nicht möglich ist! Restkarten sind danach eventuell noch erhältlich bei Brigitte Lennacker, Telefon 2449, oder bei Kerstin Witter, Telefon 13604.

Wasserratten Bracht aktiv

Bracht (fjc). Die Brachter Wasserratten, zuständig für den Karneval im Ortsteil Bracht, haben eine Sitzung vorbereitet für Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr im Bürgersaal. Karten im Vorverkauf für 14 Euro sind erhältlich in der Ratsstube (Marktstraße 7). Am folgenden Sonntag, 29. Januar, gibt es um 14.11

Uhr an gleicher Stelle eine Kindersitzung, hierbei ist der Eintritt frei. Für den folgenden Samstag, 4. Februar, wird es ab 19.11 Uhr ein buntes Programm geben mit Tanz und Showeinlagen, Eintritt 5 Euro. Karten können auch bestellt werden online unter freidhelm.strucken@t-online.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten
www.grenzland-nachrichten.de

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Schockanruf: Schwalmaler betrogen

Viersen-Dülken (ots). Am Freitagnachmittag ist ein 68-Jähriger aus Schwalmal Opfer eines perfiden Betrugs geworden. Die Masche ist als „Schockanruf“ bekannt. Er erhielt einen Anruf, angeblich von der Polizeiwa che Waldniel, in dem ein vermeintlicher Polizist berichtete, dass seine Schwester einen Unfall verursacht habe. Auch seine Mutter sei mit im Auto gewesen. Eine 23-jährige Fußgängerin sei bei dem Unfall tödlich verletzt worden.

Damit seine Schwester nun nicht in Untersuchungshaft müsse, solle er einen hohen fünfstelligen Eurobetrag zahlen.

Der Mann ging zu seinem

Geldinstitut in Dülken und hob die geforderte Summe ab. Später übergab er diese Summe vor dem Amtsgericht in Rheydt an eine Frau. Kurz darauf bekam er von den Tätern die Information, die getötete Fußgängerin sei schwanger gewesen, deshalb erhöhe sich die Kautionssumme. Um einen weiteren hohen fünfstelligen Betrag. Diesmal bekam ein Bankberater mit, worum es ging. Ein weiterer Betrug konnte vereitelt werden. Die Polizei warnt noch einmal sehr eindringlich: Täglich versuchen Betrüger, mit dieser oder ähnlichen Maschen, Menschen um ihr Geld zu bringen. Und immer wieder funktioniert das auch,

weil die Täter sehr geschickt vorgehen. Sie lassen ihr Opfer nicht aus dem Gespräch, damit es sich nicht anderweitig erkundigen kann, ob die Geschichte stimmt. Sie bauen Druck auf, dass niemand von dem Zweck der Abhebung erfahren dürfe. Bitte thematisieren Sie diese Schockanrufe immer wieder in Gesprächen, gerade mit älteren Familienmitgliedern. Gehen Sie nicht auf solche Forderungen ein, beenden Sie auch gegen die eindringliche Anweisung der Anrufer das Gespräch und versuchen Sie - möglichst über ein anderes Telefon - Kontakt zu Angehörigen und zur Polizei herzustellen.

Motorradfahrer wird bei Unfall tödlich verletzt

Schwalmal-Berg (ots). Am Freitag, 13.Januar, kam es auf der L 3 in Schwalmal zu dem schlimmen Unfall, bei dem ein 64-jähriger Motorradfahrer aus Hückelhoven starb. Nach aktuellem Stand ereignete sich der Unfall wie folgt: Gegen 11.30 Uhr war der Motorradfahrer auf der L 3 aus Richtung Eicken in Richtung Steeg unterwegs. Eine 42-jährige Autofahrerin aus Schwalmal, die mit ihrer

11 Monate alten Tochter unterwegs war, kam aus Richtung Steeg und bog an der Kreuzung Berg nach links ab. Hier kam es dann zum Frontalzusammenstoß beider Fahrzeuge. Zeugen informierten Rettung und Polizei, auch ein Rettungshubschrauber wurde angefordert. Trotz aller Maßnahmen erlag der 64-jährige vor Ort seinen Verletzungen. Die 42-jährige Autofahrerin erlitt einen Schock

und wurde ärztlich versorgt. Das Kind, das gut gesichert auf der Rückbank saß, wurde nicht verletzt. Notfallselbstkümmeren sich ebenfalls um die Autofahrerin. Einsatzkräfte und später Mitarbeitende von Straßen NRW sperren den Unfallort weiträumig ab. Weitere Streifenteams unterstützten ein Unfallaufnahmeteam der Polizei Düsseldorf bei der Unfallaufnahme.

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrer - Zeugen gesucht

Kempen - St. Hubert (ots). Dienstagnachmittag kam es um 16 Uhr im Kreuzungsbereich der Königsstraße und Hahnendyk in St. Hubert zu einem Zusammenstoß zwischen einem 27-jährigen Autofahrer aus Kempen und einem 18-jährigen Kempener Radfahrer. Beide waren auf der Königsstraße in Fahrt-

richtung Hohenzollernplatz unterwegs. Vor dem genannten Kreuzungsbereich überholte der Autofahrer den 18-jährigen, welcher mittig der Fahrbahn fuhr. Dafür nutzte er die Bushaltestelle auf der rechten Seite. Anschließend kam es zum Zusammenstoß. Ob dieser durch einen Fehler beim Wiedereinscheren

des Pkw-Fahrers oder durch ein Auffahren des Radfahrers verursacht wurde, wird derzeit ermittelt. Das Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise. Haben Sie den Unfall beobachtet, melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02162/377-0.

Frontalzusammenstoß zwischen LKW und Kleintransporter - eine Person leicht verletzt

Kempen (ots). Am Freitagmorgen, um 6:30, ereignete sich auf der B509 in Kempen ein Frontalzusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Kleintransporter. Ein 39-jähriger Lkw-Fahrer aus Naumburg (Saale) fuhr auf

der B509 in Richtung Mülhausen auf die Kreuzung zur Vorster Straße zu. Dort bog er nach links, in Richtung Vorst, ab. Dabei nahm er dem entgegenkommenden 45-Jährigen aus Oberhausen die Vorfahrt. Im Kreuzungs-

bereich kollidierten beide Fahrzeuge. Der 45-Jährige wurde schwer verletzt. Eine Rettungswagenbesatzung brachte ihn in ein Krankenhaus. Das Verkehrskommissariat Viersen hat die Ermittlungen aufgenommen.

Lkw Fahrer fährt auf Pkw auf und läuft weg - Pkw Fahrerin leicht verletzt

Brüggen - Bracht (ots). Am Donnerstagmittag, um 11:45 Uhr, kam es auf der Kaldenkirchener Straße in Bracht zu einem Verkehrsunfall. Eine 49-jährige Brüggenerin wartete mit ihrem Pkw an einer Fahrbahnverengung wegen eines ihr entgegenkommenden Lkws. Ein bisher unbekannter Lkw-Fahrer fuhr ihr von hinten auf den Pkw. Der Unbekannte erkundigte sich nach ihrem

Zustand und erklärte anschließend, er stehe leicht unter Schock. Aus diesem Grund wollte er zu einer Tankstelle gehen und ein Wasser kaufen. Der Unfallverursacher ging jedoch an der Tankstelle vorbei und kam nicht zurück zum Unfallort. Der Lkw verblieb unverschlossen an der Örtlichkeit. Die Nettetalerin beschrieb den Unbekannten als 20-28-Jährigen, ca. 178cm

großen Mann mit schlanker Statur. Er hatte einen 3-Tage Bart und trug dunkle Kleidung. Einen grauen Rucksack führte er mit sich.

Die Ermittlungen wurden durch das Verkehrskommissariat aufgenommen. Können Sie Hinweise zum Verkehrsunfall oder dem flüchtigen Unfallverursacher machen? Melden Sie sich unter der Rufnummer 02162/377-0.

Betrüger mit falschem Gewinnversprechen erfolgreich

Kempen (ots). „Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gewonnen!“ Ein 46-jähriger Kempener, der einen solchen Anruf erhielt, hegte zunächst keinen Verdacht, da er regelmäßig an einer Lotterie teilnimmt. Es sollte sich um einen fünfstelligen Gewinn handeln. Nach mehreren weiteren Telefonanten teilte man ihm dann auch mit, dass der Gewinn sogar höher sei, da man bei der ersten Benachrichtigung einen Zahrendreher gehabt habe. Um den Gewinn zu erhalten, wären vorher allerdings Gebühren für den Notar und Versicherungskosten fällig. In

mehreren Telefonaten überzeugten die Anrufer den Kempener dann, Google-Play-Karten zu kaufen und die Nummern zu übermitteln. Als dann die Betrüger weitere Geldforderungen stellten, wurde der Kempener stutzig, stoppte weitere Zahlungen und erstattete Anzeige. Die Kempener Kripo ermittelt jetzt. Was Sie tun können, wenn Sie angeblich gewonnen haben: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben! Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen

Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern (gebührenpflichtige Sondernummern beginnen z.B. mit der Vorwahl: 0900..., 0180..., 0137...). Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon. Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches. Weisen Sie unbedeutende Geldforderungen zurück. Wenn Sie einen vermeintlichen Betrugsanruf bekommen, rufen Sie uns an und erstatten Sie Anzeige.

Einbruch in Kindergarten - Maskierter Täter auf frischer Tat festgenommen

Nettetal (ots). Ein 46-jähriger Duisburger brach am frühen Sonntagmorgen in eine Kindertagesstätte auf der Straße Lötsch in Nettetal-Breyell ein. Beim Eintreffen der Polizei versuchte er aus dem Objekt

zu flüchten, nachdem er sich zuvor in den Innenräumen des Kindergartens an einer Geldkassette zu schaffen machte. Er konnte durch die Polizei auf der Flucht ergriffen werden. Der Tatverdäch-

tige wurde vorläufig festgenommen und dem Gewahrsam der Polizei zugeführt. Mitgeführt Einbruchwerkzeug wurde sichergestellt. Rückfragen bitte an: Kreispolizeibehörde Viersen

Brand in Waldhütte - Zeugen gesucht

Nettetal-Hinsbeck (ots). Am frühen Sonntagabend hat es gegen 17 Uhr einen Brand an einer Waldhütte in Hinsbeck gegeben. Aus bislang ungeklärten Gründen diese Hütte, die zum

Teil unterirdisch angelegt war, vollständig ab. Die Feuerwehr hat eine Ausbreitung des Feuers auf das Waldgebiet verhindern können. Nach momentanem Stand der Ermittlungen wird eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen, deshalb bitten die Ermittler um Hinweise. Falls Sie zur Tatzeit verdächtige Beobachtungen gemacht haben, melden sie sich bitte unter der Rufnummer 02162/377-0.



Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Neujahrsempfang in Brüggen

Bürgermeister Frank Gellen freute sich über zahlreiche Gäste



Bürgermeister Gellen mit seinen Stellvertretern, MdB Dr. Martin Plum und den Kollegen aus den Nachbargemeinden.

Brüggen (fjc). Zum Neujahrsempfang mit Musik und guten Gesprächen zum neuen Jahr hatte Bürgermeister Frank Gellen am Freitag, 13. Januar, um 19.30 Uhr in die Burggemeindehalle Brüggen eingeladen. Neben seinen Stellvertretern Günter Wijnen und Christian Wolters, dem Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Plum, den Bürgermeistern der Nachbargemeinden Kalle Wassong (Niederkrüchten) und Andreas Gisbertz (Schwalmstadt), konnte er auch eine Delegation aus der niederländischen Partnergemeinde Beesel willkommen heißen. Nicht weniger herzlich begrüßte er die zahlreichen Gäste aus den Vereinen, aus Politik und Wirtschaft, aus den Kirchen und Schulen.

Wenn man schon am Freitag, dem 13. (Januar) einlädt, so wolle man doch nicht das Glück außen vorlassen, betonte er in seiner Begrüßung, und so trat dann auch Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Kroll mit einem Glücksschwein an seine Seite, was von den Gästen in der gut besetzten Halle mit Applaus wahrgenommen wurde. Besonderen Dank sprach Bürgermeister Gellen aus an die Mitglieder der Verwaltung, der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes, die in der Gemeinde immer da sind, wenn Hilfe gebraucht wird. In seinem Rückblick auf die Zeit, in der coronabedingt kein Neujahrsempfang stattfinden konnte, bedankte er sich auch für die positiven Ergebnisse, die sich in der

Gemeinde gezeigt hätten. Er erwähnte dabei die St. Petri-Bruderschaft Oebel-Gelagweg, die sich insbesondere um das Vereinsheim „Haus Mesterom“ gekümmert habe. Er gab seinen Dank weiter an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sich um die Ukraine-Flüchtlinge kümmerten und noch weiter kümmern. Auf das neue Jahr richtete Bürgermeister einen positiven Blick, wobei er auch weiter auf die gute Zusammenarbeit von Verwaltung, Rat und Ausschüssen setzt, auch über die politischen Parteigrenzen hinweg, zum Wohl der ganzen Gemeinde. Vereine, Bruderschaften und Institutionen sollen, so wünscht es sich der Bürgermeister, die Menschen in der Gemeinde glücklich machen. Dabei sollen auch die partnerschaftlichen Beziehungen zu den Nachbargemeinden wie auch zu Beesel weiter gepflegt werden.

Als Projekte für das Jahr 2023 nannte er die Neugestaltung des Kreuzherrenplatzes, die Fertigstellung des Kreisverkehrs Borner Straße mit den notwendigen Anbindungen und die Wiedereröffnung des Brüggener Hallenbades, die schon Ende Februar geplant ist.

Im zweiten Teil des Neujahrsempfangs wurde dann die Ehrenplakette der Burggemeinde Brüggen an eine verdiente Bürgerin, Dorothee Peters, verliehen, die sich in besonderer Weise in der Gemeinde engagiert (siehe besonderer Bericht).

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrssempfang durch die Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Brüggen.



Bürgermeister Frank Gellen begrüßte zusammen mit Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Kroll die Gäste beim Neujahrssempfang.
Fotos Franz-Josef Cohnen

LOKALES

Hohe Auszeichnung in Brüggen

Ehrenplakette der Burggemeinde an Dorothee Peters verliehen

Brüggen (fjc). Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Brüggen in der Burggemeindehalle am Freitag, 13. Januar, wurde eine verdiente Brüggenerin ausgezeichnet: Dorothee Peters erhielt die Ehrenplakette. Diese hohe Auszeichnung wird nur in besonderen Fällen verliehen, der Rat entscheidet über die Vergabe.

Bürgermeister Frank Gellen stellte in seiner Laudatio die Verdienste von Dorothee Peters heraus, die meist im Verborgenen passieren.

Sie ist eine Person, die sich von Jugend an sowohl in der Kommune wie oder in der Kirche engagiert. So schreibt sie etwa Briefe an Menschen, die in Not sind oder sich Sorgen machen, sie ist Hospizbegleiterin, in gewisser Weise „Gemeindeschwester“, betreute jetzt aktuell den „lebendigen Adventskalender“ in Alst und ist ganz einfach ein „großartiger Mensch, der diese Plakette verdient hat“. Dorothee Peters ihrerseits bedankte sich für die Auszeichnung, richtete ihre Worte aber auch an die vielen liebenswerten Menschen in der Heimat, voran ihre Familie, die alle mit ihr unterwegs



Dorothee Peters erhielt aus der Hand von Bürgermeister Frank Gellen die Ehrenplakette der Gemeinde Brüggen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

sind und ihr helfen, das Leben in Brüggen positiv zu gestalten. Dabei, so betonte sie, sei es wich-

gendliche nicht aus dem Blick zu verlieren, „denn sie sind unsere Zukunft“! Sie forderte alle auf, kre-

HEGHOLZ Tel. 02153/8397
www.hegholz.de
Nettetetal-Lobberich
Möbelschreinerei

tig, die Alten und Kranken wertzuschätzen, aber vor allem Kinder und Ju-

aktiv in der Gemeinde zu wirken und ein „wertvoller Mensch“ zu sein.

Webertag in Waldniel

Waldniel (fjc). Der Heimatverein Waldniel plant wieder den traditionellen Heimat- und Webertag. Am Freitag, 20. Januar, lädt er dazu alle Interessierten um 18.30 Uhr in das Pfarrheim St. Michael ein.

Der Abend ist den Leinewebern aus dem alten „Neel“ gewidmet, die vielfach in sehr ärmlichen Verhältnissen ihr beschwerliches Leben fristen mussten. Beim „Festessen“ der Weber, dem „Linneweäver“ (Reibekuchen mit Apfelkompott), werden interessante Geschichten rund um die Waldnieler Historie vorgetragen. So wird man etwas erfahren zu Tiin An-



Den Leinewebern (hier der Hand-Webstuhl in der Heimatstube) ist der Heimatabend in Waldniel gewidmet.

Foto: Franz-Josef Cohnen

ton, die evangelische Schule Waldniel und dem Ehrenbürger SDR. Schrimpf. Gemeinschaftlich gesun-

gene Volkslieder und eine kleine Verlosung werden den Abend abrunden. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei.

Ehrenamtspreise Schwalmtal

Teil II - Auszeichnungen für 2022

Schwalmtal (fje). Bürgermeister Andreas Gisbertz konnte anlässlich des Neujahrsempfanges der Gemeinde Schwalmtal am Freitag, 6. Januar zahlreiche Schwalmtaler auszeichnen, die durch besonderes ehrenamtliches Engagement hervorgetreten waren. Über die ersten drei Geehrten aus dem Jahr 2021 haben wir in der letzten Ausgabe berichtet, heute hier zu den drei Ehrungen, die das Jahr 2022 betrafen. Das Jahr war insbesondere geprägt durch den Krieg in der Ukraine und die damit ausgelöste Flüchtlingswelle, die auch den Westen der Bundesrepublik Deutschland und damit unsere Gemeinde erreichte. Große Hilfsbereitschaft in unterschiedlichen Bereichen zeichnete viele Bürger insbesondere in den ersten Wochen und Monaten aus. Eine besondere Würdigung sprach Bürgermeister Gisbertz jetzt an zwei Gruppen aus. Das waren zunächst die Eheleute Birgit und Jürgen Busch, die zusammen mit der St. Josefbruderschaft Hehler eine



Vier der elf Frauen aus der Gruppe „Alles ist möglich“ nahmen den Ehrenpreis für ihre Hilfe insbesondere zur Familienzusammenführung von Ukraineflüchtlingen entgegen.

komplette Haussanierung durchführten, um dort Ukraineflüchtlinge unterbringen zu können. Die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten wurden von ihnen koordiniert, ebenso besorgten sie die Ausstattung bis hin zum Bügeleisen und

Staubsauger. Hilfen bei Amtsbesuchen, Formularen und Anträgen folgten, womit sie das Leben der Geflüchteten etwas menschlicher machen konnten. Die Gruppe „Alles ist möglich“ war ebenfalls im Rahmen der Ukrainehilfe tätig.



Drei Vorstandsmitglieder nahmen den Preis für die St. Pankratiusbruderschaft entgegen, die in Unteramern das Martinsfest rettete.

Elf junge Frauen, die sonst gerne zusammen feiern und gemeinsam das Leben gestalten, engagierten sich nach Kriegsausbruch und holten Ukraineflüchtlinge an der polnisch-ukrainischen Grenze ab, um Familien wieder zusammenzuführen.

Von Spendengeldern kaufte man die nötigsten Dinge, die vor Ort gebraucht wurden. Mit bereitgestellten Fahrzeugen, auch von den beiden Kirchengemeinden, fuhr man mit Hilsgütern zur Grenze und brachte von dort die Flüchtlinge mit nach hier. „Alles wurde möglich!“

Vier Frauen aus dem Kreis nahmen den Preis stellvertretend entgegen

Die letzte Auszeichnung ging an die St. Pankratiusbruderschaft Amern. Als in Unteramern bekannt wurde, dass der Martinszug dort ausfallen musste, weil sich

keine Helfer fanden, die Organisation und Durchführung gewährleisten konnten, taten sich Vorstandsmitglieder der Bruderschaft zusammen, um dort auf freiwilliger Basis etwas zu organisieren. Zahlreiche Spender schlossen sich der Aktion an. Die Gelder reichten schließlich aus, um allen Kindern eine Martinstüte übergeben zu können. Und der gemeinsame Zug, zu dem der Martinsverein Oberamern auch die Kinder aus Unteramern eingeladen hatte, wurde so zu einem besonderen Erlebnis.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

The image shows a grid of nine different family advertisements (postcards) for various occasions, each with a price tag:

- Natascha**: Geburt (Birth), 15.07.30 + 56 cm + 3.350 g, FGB 20-13, 43 x 90 mm, ab 18,00*
- Liebe Franziska**: zu Deinem ersten Schultag wünschen wir dir einen tollen Start, Alles Liebe Mama, Papa und Pappa, F 68-06, 43 x 45 mm, ab 9,00*
- Hochzeit**: Herzlichen Glückwunsch, Lohmar, im Dezember 2030, Hochzeit, Horst und Sabine Meyershagen, F597, 90 x 50 mm, ab 20,50*
- Abitur**: super..., du hast es geschafft! Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!, FS 06-13, 43 x 60 mm, ab 12,00*
- WOHNUNG!**: Mietwohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkettböden, Fußbodenheizung, großer Balkon, Küche, komplett neu renoviert, gut geschnitten, verputzt, ab sofort zu vermieten, FH 06-13, 43 x 120 mm, ab 24,50*
- K03_15**: 43 x 30 mm, ab 6,00*
- DANKSAGUNG**: Michael Musterfrau, 90 x 90 mm, ab 110,00*
- Wohnungsanzeige**: 90 x 90 mm, ab 110,00*
- TD 12-12**: 90 x 90 mm, ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Die Eheleute Birgit und Jürgen Busch organisierten mit der St. Josefbruderschaft Hehler die Sanierung eines Hauses für Ukraineflüchtlinge
Fotos: Franz-Josef Cohnen

Hallenstadtmeisterschaft Viersen

ASV Süchteln holt den Titel

Süchteln(HV). Der ASV Süchteln ist Hallenstadtmeister in Viersen. In einem packenden Finale bezwang die Elf von Trainer Frank Mitschkowski den 1. FC Viersen nach Neun-Meter-Schießen mit 10:9. Süchtelns Trainer sprach im Vorfeld bei einem möglichen Titelgewinn von Balsam für die Seele. „Das gute Gefühl nehmen wir mit in die Vorbereitung. Ich habe den Jungs versprochen, dass wir jetzt auch am Masters teilnehmen. Doch dann gilt die Fokussierung auf die Rückrunde“, sagt der ASV-Coach. In der Gruppe A sicherte sich der 1. FC Viersen aufgrund des besseren Torverhältnis mit sieben Punkten den Gruppensieg vor B-Ligist SC Viersen-Rahser, bei denen vor allem Jörg Tappiser auffiel und seinen Torinstinkt unter Beweis stellte. Im direkten Duell traf Tappiser nach sechs Minuten zur Führung seiner Mannschaft, wenig später glich Metin Türkay (7.) allerdings zum 1:1 aus. Beide Mannschaften qualifizierten sich für das Halbfinale. Auf Platz drei landete TVAS Viersen, die das B-Liga-Duell gegen TSV Boisheim mit 3:1 gewannen. Die Boisheimer enttäuschten überraschend und schieden mit null Punkten bereits in der Vorrunde aus. Anders sah die Lage in der Gruppe B aus. Hier war es vor allem der Landesligist aus Süchteln, der souverän aufspielte. Nach einem deutlichen 9:0-Erfolg gegen A-Ligist BW Concordia Viersen lieferten die Süchtelner auch in den beiden weiteren Gruppenspielen gegen SG Dülken (4:0) und Dülkener FC (6:1) einen guten

Auftritt hin. Mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 19:1 war das Endergebnis in der Gruppe damit mehr als deutlich. Ebenfalls ins Halbfinale rutschte der Dülkener FC mit vier Punkten. C-Ligist SG Dülken wurde Gruppendritter vor A-Ligist BW Concordia Viersen. Im ersten Halbfinale kam es so zur Partie zwischen dem 1. FC Viersen und Dülkener FC. Nachdem Nicolas Kiebel (2., 3.) sein Team mit 2:0 in Front gebracht hatte, wurde es noch einmal spannend, als Patrick Bohnen (6.) zum Anschluss für den DFC traf. Mit seinem dritten Treffer sorgte Kiebel (9.) schließlich für den Finaleinzug der Viersener. Im zweiten Halbfinale setzten sich die Süchtelner dank des Treffers von Jonas Landwehrs (9.) gegen Ausrichter SC Viersen-Rahser mit 1:0 durch. Nachdem Tobias Busch aus der eigenen Hälfte den Ball nach vorne trieb, spielte er den Ball links auf Bora Kat. Ein Diagonalpass von Kat auf Landwehrs sorgte für den hauchdünnen Erfolg des späteren Turniersiegers.

Die Spieldauer steigerte sich anschließend von zwölf auf zweimal zehn Minuten. In einem kräftezehrenden Spiel um Platz drei zwischen dem Dülkener FC und SC Viersen-Rahser traf Dükens Neuzugang Jan Olbertz per Fernschuss zur 1:0-Führung. Ein Doppelschlag kurz nach dem Seitenwechsel durch Nico Kiefer und Hussain Aba Zaid ließen die Führung auf 3:0 anwachsen. Zwar konnte Marvin Göttges für Rahser noch einmal verkürzen, doch ein Doppelpack von Maik Orth-

mann und ein weiterer Treffer von Aba Zaid sorgten am Ende für einen deutlichen 6:1-Erfolg des DFC, die sich damit auch sportlich für das das eigene 30. Volksbank-Masters qualifiziert haben. Unter der Woche hatte nämlich der 1. FC Viersen seine Teilnahme aufgrund der Nichtberücksichtigung seines Frauenteams im Vorfeld abgesagt. Nach der Siegerehrung erhielt der SC Viersen-Rahser durch DFC-Vorsitzende Manuela Krienen eine „Wildcard“ für das Masters. Das Finale zwischen dem 1. FC Viersen und ASV Süchteln hatte dann einiges zu bieten. Bora Kat und Karsten Robertz sorgten im ersten Durchgang für eine 2:0-Pausenführung. Emre Caraj und Niklas Thobrock verhalfen ihrer Mannschaft dann mit ihren Toren in die Verlängerung. Hier stelle Kiebel dann das Spiel komplett auf den Kopf und brachte die Viersener sogar mit 3:2 in Führung, ehe Kat kurz vor Ende zum 3:3-Ausgleich traf. Das anschließende Neun-Meter-Schießen entpuppte sich dann als Nervenspiel. Süchtelns Torwart Jens Lonny hielt den entscheidenden Schuss des Viersener Torwarts Christoph Sikowski und bescherte seinem Mannschaft so mit 10:9 den Stadtmeister-Titel.

ASV-Trainer Mitschkowski war anschließend froh, dass sich keiner seiner Spieler im gesamten Turnierverlauf verletzt hatte. Das sah bei den anderen Mannschaften allerdings anders aus. „Ich haben mir stellenweise Sorgen gemacht. Der Einsatz hier war grenzwertig. Die Grätsche-



Die Siegermannschaft des ASV Süchteln. Fotos: Heiko van der Velden

rei hätte durch die Schiedsrichter früher unterbunden werden müssen“, so Mitschkowski.

Bei den Süchtelner kam übrigens auch U19-Torwart Luis Heimes zum Einsatz, der sich am Vormittag bereits den Stadtmeister-Titel mit der U19-Mannschaft der Süchtelner sicherte und somit gleich doppelten Grund zur Freude hatte.



Ergebnisse

1.FC Viersen vs.
TSV Boisheim 1:0
SC Viersen-Rahser vs.
TVAS Viersen 3:1
BW Concordia Viersen vs.
ASV Süchteln 0:9
Dülkener FC vs.
SG Dülken 4:0
1.FC Viersen vs.
SV Viersen-Rahser 1:1
TSV Boisheim vs.
TVAS Viersen 1:3
BW Concordia Viersen vs.
Dülkener FC 2:2
ASV Süchteln vs.
SG Dülken 4:0
TVAS Viersen vs.
1. FC Viersen 1:5

Für den TSV Boisheim (re.) war bereits in der Vorrunde Schluss.

SC Viersen-Rahser vs.	19:1 Tore
TSV Boisheim 2:1	Dülkener FC 4 Punkte
SG Dülken vs.	7:8 Tore
BW Concordia Viersen 2:1	SG Dülken 3 Punkte 2:9 Tore
Dülkener FC vs.	BW Concordia Viersen 1 Punkt 3:13 Tore

Halbfinale

1.FC Viersen vs.	7:2 Tore
SC Viersen-Rahser 7 Punkte	SC Viersen-Rahser 7 Punkte
6:3 Tore	6:3 Tore
TVAS Viersen 3 Punkte	TVAS Viersen 3 Punkte
5:9 Tore	5:9 Tore
TSV Boisheim 0 Punkte	Dülkener FC vs.
2:6 Tore	SC Viersen-Rahser 6:1

Gruppe A

1. FC Viersen 7 Punkte

Dülkener FC 3:1

ASV Süchteln vs.

SC Viersen-Rahser

Spiel um Platz 3

Dülkener FC vs.

SC Viersen-Rahser 6:1

Finale

1.FC Viersen vs.

ASV Süchteln 9 Punkte

SC Union Nettetal mit Testspielerfolg

Nettetral (HV). Der SC Union Nettetal hat die kurze und knackige Wintervorbereitung mit einem Sieg eingeläutet. Im Heimspiel gegen Mittelrheinligist Borussia Freialdenhoven gab es einen 3:0-Testspielerfolg. Personell stand für dieses Spiel die komplette Sturmreihe nicht zur Verfügung. So musste neben den beiden verletzten Spielern Leon Falter und Ahmetilhan Yavuz auch Morten Heffungs passen. Markus Keppeler durfte sich daher über die vollen 90 Minuten zeigen. „Wir haben das System dann etwas umgestellt. Keppi hat seine Aufgabe vorne

gut gemacht“, lobte Co-Trainer Lutz Krienen die Leistung des Offensivspielers, der Cheftrainer Andreas Schwan an der Seitenlinie vertrat.

Der SCU kam gut in die Partie. Nach einer Flanke von Leonard Lekaj traf Tugrul Erat (18.) per Kopfballtreffer zur 1:0-Führung des Oberligisten. Trotz des Führungstreffer verloren die Nettetalter anschließend etwas den Faden. Hinzu kam die Verletzung von Erat, der sich nach einem Sprint über die linke Seite einer Zerrung zuzog und ausgewechselt werden musste. „Wir waren eigentlich gut drin, haben

dann aber nachgelassen. Ein Unentschieden zur Pause wäre gerecht gewesen“, sagte Krienen selbstkritisch.

Nach dem Seitenwechsel und einigen Veränderungen in der Aufstellung zeigten sich die Nettetalter in der zweiten Halbzeit dagegen sehr souverän und dominant. Neben mehr Ballbesitz spielte der SCU die Aktionen auch besser aus. Ein Doppelschlag nach einer Stunde ließ die Führung weiter in die Höhe wachsen. Nach Vorarbeit von Keppeler erhöhte Drilon Istrefi (58.) auf 2:0, ehe Peer Winkens (61.) den Ball ganz cool im Eins-gegen-Eins

am Torwart vorbeischob.

„Wir hatten in der zweiten Halbzeit viel mehr Ruhe am Ball gehabt. Mit dem Auftritt der Mannschaft bin ich zufrieden“, sagte Krienen nach Spielende.

Am kommenden Sonntag empfängt die Mannschaft dann den Bezirksligisten FC Neukirchen-Vluyn, ehe darauf den Mittwoch (25.01.) bereits das letzte Vorbereitungsspiel bei Regionalligist Borussia Mönchengladbach U23 ansteht. Zum Auftakt in die Rückrunde tritt die Mannschaft am Sonntag, den 29. Januar bei der SpVg Schonnebeck an.



Markus Keppeler zeigte im Testspiel eine gute Leistung



Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF).

Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es

bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmelpilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendungen zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines

guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an WärmeverSORGUNG und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im

Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange.

Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen.

Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim



Fenster, die geschlossen und geöffnet Freude machen. Bildquelle: GEALAN

Fensteraustausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fensteraustausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumklima und Energiebilanz ist ein Fensteraustausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fensteraustausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauten mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fens-

Küchen vom Profi?

Besuchen Sie unsere großen Küchenstudios in St. Hubert und Straelen

dahimann

www.moebel-dahlmann.de

HOLZ ATELIER KLAUMANN
0171 - 4252573

FENSTERREPARATUREN ab 11,90 €

Tischlerei
Ludger Klaumann
Tel. 0171 - 4252573

WEEZE • VIERSSEN • SCHWALMTHAL

GIEBELS STRACK
BAUMASCHINEN VERMIETUNG VERKAUF VERKAUF

POWER IS OUR PASSION

BAUKRÄNE VERMIETUNG / VERKAUF / REPARATUR

BAUBEDARF KONFIGURATION FÜR JEDE SITUATION

GEBRAUCHTMASCHINEN GEWÄRTET & GEPRÜFT

FÜR SIE VOR ORT IN VIERSSEN

INDUSTRIERING 48
41751 VIERSSEN
TEL. +49(0) 21 62 . 95 48 30

WWW.GIEBELS-STRACK.DE

Krächtener Schnattergänse laden ein

Niederkrüchten (fjc). Im Weltall schnattern wollen in diesem Jahr die „Krächtener Schnattergänse“, so jedenfalls lässt es der Titel der Sitzung vermuten. Am Samstag, 28. Januar, lädt

Auflösung des Grundschulverbunds genehmigt

Grefrath. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit der Genehmigungsverfügung vom 20. Dezember 2022 den Ratsbeschluss vom 14. Juni 2022 genehmigt. Damit wird der Weg frei für die beschlossene Auflösung

des Grundschulverbunds zum 31. Juli und Neugründung der Grundschule am Standort Am Schwarzen Graben 3 mit dem Namen „Gemeinschaftsgrundschule Oedt“. Zukünftig wird es dann also eine vierzügige

Grundschule in Grefrath und eine zweizügige Grundschule in Oedt geben. Der Grundschulverbund wurde zum Schuljahr 2015/16 eingerichtet. Aus Sicht von Schulleitung und Kollegium hat eine umfassen-

de Zusammenführung in personeller, inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht allerdings nicht funktioniert. Daher hatte die Politik zugestimmt, den Grundschulverbund wieder aufzulösen.



Booster für die Batterie

Fast jeder Autofahrer kennt das Problem: Niedrige Temperaturen reduzieren die Leistungsfähigkeit von Batterien enorm. „Starthilfe-Booster“, eine Art Powerbank für Autos, können als kurzfristige Ersatzbatterie einspringen und das Anlassen des Motors ermöglichen.

Der Booster läuft mit zwölf Volt und kann mit Polklemmen an die schlappe Batterie des Autos angeschlossen werden, heißt es beim Automobilclub ACE. Dazu die rote Polklemme an Plus anklammern, die schwarze Polklemme an Minus und prüfen, ob die Klemmen richtig sitzen. Fünf Minuten warten und den Motor starten. Sobald der Motor läuft, den Booster so schnell wie möglich abklemmen.

Das Starthilfegerät sollte unbedingt über einen Schutz vor

Kurzschlüssen verfügen. Damit wird Schlimmeres verhindert, wenn sich beide Polzangen bei eingeschaltetem Booster berühren. Auch ein Verpolungsschutz kann im Zweifelsfall sehr hilfreich sein. Dadurch schaltet sich der Booster erst gar nicht ein, wenn die Polzangen des Starthilfegeräts versehentlich falsch angeklemmt werden. Außerdem sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass der Booster ausreichend Leistung für die Batterie des eigenen Fahrzeugs bereitstellt. Oft wird die Leistungsfähigkeit von Boostern mit Hubraum angegeben, also etwa „Diesel bis 2,5, Benzin bis drei Liter Hubraum“. Verfügt der Booster zusätzlich über USB-Anschlüsse, können damit auch andere Geräte wie Smartphones und Laptop geladen



Akku-Booster in Aktion: Rote Polklemme an Plus, schwarze Polklemme an Minus, dann fließt der Strom. Foto: Pearl GmbH/www.pearl.de/mid/ak-o

werden. Und welche Vorteile hat nun der Starthilfe-Booster im Vergleich zu normalen Starthilfekabeln? Der ACE: „Es ist kein zweites Auto mit Fahrer oder Fahrerin nötig. Beim Anklemmen gibt es keine Funken oder

Spannungsspitzen.“ Doch Achtung: Damit der Booster auch bei tiefem Frost nicht an Leistungsfähigkeit verliert, rät der Club, das Gerät bei Kälte mit nach Hause zu nehmen und nicht im Auto zu lassen. (mid/ak-o)

Mythos und Realität

Rund um Elektroautos halten sich noch immer einige Behauptungen hartnäckig

Rekordwert bei der Anzahl der Neuzulassungen von Elektroautos in Deutschland: Laut den auf Statista veröffentlichten Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) wurden im Verlauf des Jahres 2021 rund 356.000 Pkw mit reinem Elektroantrieb neu zugelassen. Auch 2022 geht der Trend weiter nach oben. Trotz des Booms halten sich rund um E-Autos einige Mythen hartnäckig:

1. Mythos: E-Autos sind „brandgefährlich“

Alle zugelassenen Autos müssen gesetzlichen Anforderungen entsprechen - daher brennen E-Autos weder häufiger noch schneller als Verbrenner. Hierzu gibt es mittlerweile diverse Studien, auch der ADAC stellte dies zuletzt fest. Verbaute Materialien wie Kunststoffverkleidungen und -abdeckungen im und am Auto erhöhen die Brandintensität. Die Antriebsart eines Autos spielt dabei keine gesonderte Rolle.

2. Mythos: E-Autos haben eine schlechte CO₂-Bilanz

Sind E-Autos wirklich klimafreundlicher als Verbrenner? Darüber gibt es immer wieder Diskussionen angesichts der benötigten Ressourcen zur Herstellung der Batterie bis zur Entsorgung des Fahrzeugs. Eine aktuelle Analyse des Bundesumweltministeriums zeigt,

dass die Klimabilanz von E-Autos besser ausfällt als die von Verbrennern - um bis zu 70 Prozent.

3. Mythos: Reisen ist schwieriger mit einem E-Auto

Die Ladeinfrastruktur in Mitteleuropa wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Vor allem in den Niederlanden, in Skandinavien, Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz kann man jetzt schon problemlos und schnell laden. Auch Länder wie Italien und Slowenien haben aufgeholt. Allerdings kommt es auch auf die geplante Route an: Am besten orientiert man sich an den Hauptverkehrsachsen und plant die Reise entlang geeigneter Ladepunkte. Ökostromanbieter wie LichtBlick bieten klimaneutrale Tarife an - damit können Reisende an über 200.000 öffentlichen Ladesäulen in Europa zu einheitlichen Preisen laden.

4. Mythos: E-Autos sind in Anschaffung und Unterhalt überdurchschnittlich teuer

Die Bundesregierung fördert über den Umweltbonus den Kauf von Elektroautos - mit bis zu 9.000 Euro Kaufprämie. Und je nach Erstzulassung des E-Autos werden bis zu zehn Jahre Kfz-Steuer-Befreiung gewährt. Danach gibt es immer noch eine Ermäßigung von 50 Prozent. Vor al-



Die Ladeinfrastruktur für E-Autos ist in Deutschland und dem gesamten mitteleuropäischen Raum inzwischen gut bis hervorragend ausgebaut. Foto: djd/LichtBlick SE

lem aber hat ein E-Auto weniger verschleiß- und schadensanfällige Teile als ein Verbrenner. Daher sind die Kosten für Wartung und Service im Schnitt 35 Prozent geringer. Und was kaum jemand weiß: Wer ein E-Auto besitzt oder

sich neu anschafft, kann dank der THG-Quote eine Prämie von bis zu 345 Euro jährlich kassieren, unter www.lichtblick.de/e-mobilitaet gibt es mit einem Klick auf „THG-Prämie sichern“ weitere Infos. (djd)

Reifen Krenz

Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettertal-Lobberich
Tel. 02153 / 60 460
Fax 02153 / 899 545
www.reifenkrenz.de

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Ach vermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose
- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsdienst
- ✓ Auspuffservice

*Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!*

Autohaus Nino Parasiliti

Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen

Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kräckelsweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 021 62 - 26 59 00 · Fax: 021 62 - 26 59 011
www.parasiliti.de

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

DAS ŠKODA BUFFET 2023.

Von 10-14 Uhr
in Krefeld & Dülken

**AM 21. JANUAR 2023
BEI UNS IM AUTOHAUS.**

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen Blick auf spannende ŠKODA Neuheiten zu werfen und tolle Angebote zu entdecken. Da ist bestimmt auch für Sie das passende Modell dabei, natürlich auch zu 100 % elektrisch. Außerdem gibt's leckere Snacks, Getränke und interessante Gespräche. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen: Am 21. Januar bei uns im Autohaus. Wir freuen uns sehr auf Sie! ŠKODA. Simply Clever.

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

TÖLKE+FISCHER
GRUPPE

TÖLKE & FISCHER ŠKODA ZENTRUM KREFELD
Gatherhofstr. 5, 47804 Krefeld, T 02151 7290-0

TÖLKE & FISCHER ŠKODA DÜLKEN
Venloer Str. 70, 41751 Viersen-Dülken, T 02162 951313 www.toefi.de

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel



Die Azubis im Holzfachhandel erhalten eine fundierte Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich

ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender

Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsberufe und attraktive Perspektiven nach einem



Ob im kaufmännischen Bereich, in der Verarbeitung oder der Logistik: Der Holzfachhandel bietet attraktive Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

Grenzland-Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTSTADT, BRÜGGEN, GRIFFRATH, SCHWALMSTADT, TROISDORF UND VIERSEN

www.grenzland-nachrichten.de

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nen wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum
E-Mail



erfolgreichen Abschluss.
Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Naturmaterial Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um ein Zukunftsthema, das permanent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik
Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kauf-

männische und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Lieferung der Produkte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich. Auch diesen Ausbildungsberuf bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter www.holzvomfach.de/ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit einer PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der eigenen Region finden. (djd)



Die Arbeit mit dem Naturmaterial Holz fasziniert die Menschen seit Langem. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3,
41372 Niederkrüchten,
02163-5719707

Freitag, 20. Januar

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Samstag, 21. Januar

Elefanten Apotheke

Hubertusplatz 18,
41334 Nettetal (Schaag),
02153 71040

Sonntag, 22. Januar

Lamberti Apotheke

Lambertimarkt 12,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/7755

Montag, 23. Januar

Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG

Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt),
02163/81194

Dienstag, 24. Januar

Schwanen-Apotheke

Mittelstr. 56,
41372 Niederkrüchten,
+49216347575

Mittwoch, 25. Januar

Neue Grenz-Apotheke

Bahnhofstr. 52, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen),
02157 3048

Donnerstag, 26. Januar

Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4,
41334 Nettetal (Lobberich),
02153/1398485

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

Aesculap-Apotheke OHG
Theodor-Heuss-Platz 10,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/8189220

Freitag, 20. Januar

Apotheke im Arnoldhaus
Arnoldstr. 13, 47906 Kempen,
02152/1489485

Dienstag, 24. Januar

Mühlen-Apotheke
Mühlhauser Str. 2-4, 47906
Kempen, 02152/51530

Donnerstag, 26. Januar

Hubertus Apotheke
Markt 11, 47929 Grefrath,
02158/911464

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon:

0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangeren in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mittelstr. 14-16, 41751 Viersen (Dülken), 02162/55674	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
41747 Viersen	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise,

Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Brand im Dachgeschoss

Feuerwehr Viersen im Einsatz in Süchteln - Zwei verletzte Personen

Viersen (red). Die Feuerwehr Viersen hat in der Nacht auf Samstag, 14. Januar, einen Brand im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses in Süchteln gelöscht. Zwei Menschen wurden verletzt. Der Rettungsdienst versorgte eine Person ambulant. Eine weitere Person kam zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus.

Gegen 23.20 Uhr am Freitag, 13. Januar, wurde die Feuerwehr Viersen nach Süchteln alarmiert. Gemeldet war ein Wohnungsbrand am Heidweg. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte sahen diese eine massive Rauchentwicklung aus einer Dachgeschosswohnung. Die Bewohnerin der Wohnung hatte sich bereits ins Freie gerettet. Der Rettungsdienst versorgte sie umge-

hend und brachte sie zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus. Darüber hinaus versorgte der Rettungsdienst eine weitere Person ambulant. Die übrigen Menschen im Haus wurden von der Feuerwehr aus dem Gebäude geführt.

Ein Angriffstrupp begann unter Atemschutz mit der Bekämpfung des Brandes. Während der Trupp zu der betroffenen Wohnung vorging, ereignete sich eine sogenannte Durchzündung. Flammen schlugen aus den Fenstern. Daraufhin leitete die Wehr sofort eine Brandbekämpfung von außen ein.

Dabei nutzte sie die Technik des Fensterimpulses. Außerdem wurde mit Hilfe einer Drehleiter gelöscht.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Viersen

konnte der Brand auf die Dachwohnung und den Dachbereich begrenzt werden. Nachdem das Feuer unter Kontrolle gebracht waren, waren umfangreiche Nachlöscharbeiten erforderlich. Der Energieversorger trennte das Haus von der Stromversorgung. Daher ist es zunächst unbewohnbar. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten privat untergebracht werden.

Der Feuerwehreinsatz war nach den Aufräumarbeiten gegen 3:30 Uhr am Samstagmorgen beendet. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit insgesamt 54 Einsatzkräften vor Ort. Alarmiert waren die Hauptwache, der Löschzug Süchteln, die Löscheruppe Hagenbroich, der Einsatzleitwagen und der Rettungsdienst. Im weiteren Verlauf



Foto: Stadt Viersen / Feuerwehr.

teln, die Löscheruppe Hagenbroich, der Einsatzleitwagen und der Rettungsdienst. Im weiteren Verlauf

wurde der Gerätewagen Hygiene zur Einsatzstelle nachgefordert. Er stattete die Einsatzkräfte mit Ersatzklei-

dung aus. Die verschmutzte Kleidung wird nach dem Hygienekonzept der Feuerwehr Viersen gereinigt.

KREISVIERSSEN

Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal (fje). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 19. bis zum 26. Januar die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

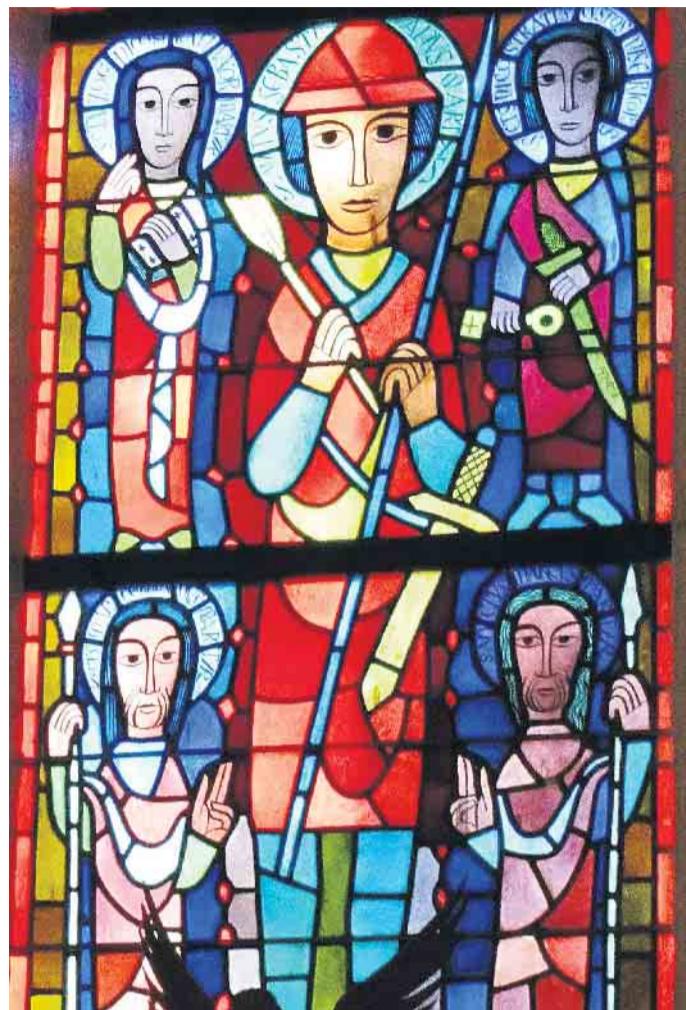
Freitag, 20. Januar,
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,

Samstag, 21. Januar,
17 Uhr - hl. Messe mit den Bruderschaften St. Sebastianus und St. Pankratius in St. Georg Amern,
17 Uhr - Wortgottesdienst mit der St. Jakobusbruderschaft in Lüttelforster,
18.30 Uhr - hl. Messe St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud, Dilkrauth.

Sonntag, 22. Januar,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb



St. Sebastianus (Fest am 20. Januar) in einem Fenster des südlichen Seitenchores in St. Georg Amern, Arbeit von Wilhelm Rupprecht 1958.
Foto: Franz-Josef Cohnen

der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrauth samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttel-

forst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.
Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Altmessdiener zogen ein



Die Altmessdiener - mit und ohne Gewänder - mit Diakon Franz-Josef Cohnen am Schluss des Festgottesdienstes zum Antoniuspatroziniums in Amern.

Foto: Rohbeck

Amern (fje). Zum Antoniusfest hatte sich auch in diesem Jahr eine Gruppe von „Altmessdienern“ am vergangenen Sonntag, 15. Januar, in der Kirche St. Anton in Amern eingefunden, um dort mit zahlreichen Gläubigen einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Mit einem „Großem Ein-

zug“, Weihrauch und Leuchtern zog man mit Diakon Franz-Josef Cohnen in die Kirche, die seit einigen Jahren zu einer Grabeskirche umgestaltet ist. Orgelmusik und Gesang begleiteten die Feier, bei der nach alter Tradition auch Brot und Wasser gesegnet wurden. Diakon Cohnen

erinnerte in seiner Ansprache an den Mönchsvater Antonius, der sich als Einsiedler in die Wüste zurückgezogen hatte. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Altmessdiener im Sportlerheim am Rösler-Stadion zum Fröhlschoppen und einem gemeinsamen Mittagessen.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 19. Januar
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 20. Januar
G 8.15 Uhr - Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres
G 18.30 Uhr - Ökumeni-

sche Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

O 18.30 Uhr -

Heilige Messe 15

Samstag, 21. Januar

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream

Wir beten für: gest. JGD Sibilla Lüters mit Ged. an Peter Lüters und LuV der Familien Faats und Hohns; Pfr. Günther Klussmeier M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: LuV der Freiwilligen Feuerwehr

Löschgruppe Mülhausen

Sonntag, 22. Januar - 3.

Sonntag im Jahreskreis

V 9 Uhr - Heilige Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius

Wir beten für: 3. JGD Christel Drahms; LuV d. St. Laurentius Schützen gesellschaft Vinkrath O 10.30 Uhr - Heilige Messe als JGD für Helmut Artz mit Ged. an Schwieger tochter Barbara

Montag, 23. Januar

V 9 Uhr - Heilige Messe als 3. JGD für Hans-Josef Peters

Dienstag, 24. Januar

G 9 Uhr - Heilige Messe O 18 - Uhr Andacht

Donnerstag, 26. Januar

G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com



Abonnement hin – Geschenk her!



1 Rote Strandtasche
Auf zum Strand...
in diese schicke, rote
Strandtasche im maritimen Style
passt einfach alles rein, was Dir
zum Sonnenbaden wichtig ist.
Länge ca. 45 cm



2 Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen...
dieses zweiteilige, rote Schreibset im
Lederlook-Etui kommt mit einem
Kugelschreiber (blaue Mine) und
einem Rollerball - so hältst Du Deine
Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
 Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/



Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online. **FILM**
Perfekter Drehmoment.

KG Oedt/Mülhausen plant zweiten Karnevalszug

Oedt/Mülhausen (hk). Ihren zweiten Karnevalszug, nach 2019, veranstaltet die jüngste Karnevalsgesellschaft des Kreises Viersen, die KG Oedt-Mülhausen 2018, am Nelkensamstag, 18. Februar. Unter dem Motto „Der Zoch kütt - hat keine Bremsen fährt von Mülhausen nach Oedt“ treffen sich die teilnehmenden Wagen und Gruppen auf der Hauptstraße von der B509 Richtung Oedt (aus Richtung Lobberich kommend an der Umgehungsstraße rechts der Ampel Richtung Oedt), wo sie von Ordnern eingewiesen werden. Aufstellung des Zuges ist ab 13 Uhr, Start um 14:11 Uhr über die Vitus Straße durch den Ort bis zur Mühlenallee, wo sich der Zug auflöst.

Für den Umzug sucht die KG, die nur aus 26 Mitgliedern besteht, noch Ordner, auch Nicht-Ver einsmitglieder können als Ordner mitmachen. Hier gilt ein Mindestalter von



Grefrather Karnevalszug 2020, veranstaltet von der KKV Vinkrath.
Fotos: Koch

18 Jahren. Wer Interesse hat, kann sich melden unter E-Mail KG.Oedt-Muelhausen2018@web.de. Letzter Anmeldetermin ist der 30. Januar.

Auch weitere Wagen oder Fußgruppen sind gerne gesehen und willkommen. Die KG weist darauf hin, dass keine Wagenengel gefordert sind. „Unsere Mitglieder beteiligen sich auch an Umzügen in anderen Orten wie z.B. in Hinsbeck und Lobberich.

Es wäre schön, wenn von dort auch einige Gruppen nach Oedt kämen“, so der KG-Vorsitzende Werner Pokriefke. Anmeldungen können bis zum 25. Januar über die gleiche E-Mail erfolgen wie bei den Ordnern.

Am Abend nach dem Zug findet zum Abschluss unter einem Dach in der Albert Mooren Halle eine große Party mit sechs Vereinen statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Glückwünsche zum neuen Jahr

Landrat empfängt Schornsteinfeger aus dem Kreisgebiet



Schornsteinfeger aus dem Kreis Viersen überbringen Landrat Dr. Andreas Coenen Neujahrswünsche.

Kreis Viersen (red). 19 Schornsteinfeger haben Landrat Dr. Andreas Coenen besucht und dem Kreis Viersen viele gute Neujahrswünsche überbracht: „Möge Ihnen das neue Jahr Glück und Gesundheit schenken“, sagte Schornsteinfegermeister Mario Arlt bei dem kleinen Empfang, der inzwischen eine Tradition geworden ist.

Landrat Dr. Andreas Coenen hat sich gefreut, dieses Jahr wieder eine Gruppe von Glücksbringern im Kreishaus begrüßen zu können: „Letztes Jahr konnte wegen der Pandemie nur einer von Ihnen stellvertretend für Sie alle erscheinen. Dieses Jahr freue ich mich deshalb umso mehr, Sie in großer Schar im Kreishaus will-

kommen zu heißen. Dass Sie zu Beginn des Jahres zu uns ins Kreishaus kommen, ist eine liebgewonnene Tradition, die wir nicht mehr missen möchten.“ Die Schornsteinfeger aus dem Kreisgebiet haben nicht nur zum Jahresauftakt Kontakt ins Kreishaus. Sie arbeiten unter anderem in Sachen Brandschutz mit dem Kreis eng zusammen.

Feuerwehr half nach Unfall

Schwalmtal (fjc). Die Kräfte des Löschzugs Waldniel wurden am 10. Januar gegen 18.16 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf den Kreuzungsbereich L3 / Ungerather Straße alarmiert. Nach abgeschlossener Erkundung der Einsatzleitung stellte sich heraus, dass es zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und vier Insassen gekommen war, wobei keiner der Insassen durch die Feuerwehr befreit werden musste. Somit beschränkte sich die Tätigkeit der Wehrleute auf die Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle sowie die Sicherstellung des Brandschutzes.

Die betroffenen Insassen wurden dem mittelarmierten Rettungsdienst und Notarzt übergeben und anschließend in umliegende Krankenhäu-



Auf der L3 im Kreuzungsbereich Ungerather Straße-Leloh war es erneut zu einem Unfall gekommen.

Foto: Feuerwehr Schwalmal

ser transportiert. Die Feuerwehr unterstützte die Polizei bei der Unfallaufnahme mittels Drehleiter. Feuerwehr und Rettungsdienst waren insgesamt mit 47 Einsatzkräften und 14 Fahrzeugen rund anderthalb

Stunden vor Ort. Die Kreispolizeibehörde Viersen hat die Ermittlungen aufgenommen.

Auf der L3 im Kreuzungsbereich Ungerather Straße-Leloh war es erneut zu einem Unfall gekommen.

Theaterverein Dilkrath plant für 2024

Dilkrath (fjc). Corona hatte schon vor drei Jahren den Theaterverein St. Josef 1880 Dilkrath kurz vor der Aufführung ausgebremst. Seitdem wartet man auf bessere Zeiten, zu denen Spieler und Publikum unbeschwert zusammenkommen können. Die Planungen sind jetzt wieder aufgenommen worden. Eine Aufführung des damals vorgesehenen Stücks ist aber nicht mehr möglich, verschiedene Spieler von 2020 stehen nicht mehr zur Verfügung, deshalb wird man erst im Frühjahr 2024 wieder auf die Bühne gehen können, und dann auch mit neuen Darstellern.

Wer Interesse hat, bei der lustigen Truppe in Dilkrath mit zu machen, ist herzlich willkommen! Interessierte Spieler können sich melden bei Henning Anstötz unter Telefon 0162/6942085.



Der Theaterverein St. Josef 1880 Dilkrath möchte wieder auf die Bühne gehen, hier bei einer Aufführung 2019.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Energieberatung von Stadt und Verbraucherzentrale

Stabsstelle Klimaschutz bietet zweistufiges Beratungsangebot

Viersen. Ergänzend zum am Montag, 9. Januar, gestarteten gemeinsamen Beratungs-Angebot mit der Verbraucherzentrale NRW bietet die städtische Stabsstelle Klimaschutz ab Montag, 30. Januar, eine Einstiegsberatung zu den Themen energetische Gebäudesanierung und klimaangepasstes Bauen für private Haushalte an. Welche Möglichkeiten der Gebäudesanierung gibt es grundsätzlich und welche kommen für mich in Frage? Was sollte ich beim Hausneubau beachten? Derlei Fragen können bei Nichtfachleuten schnell zur Überforderung führen. Um Orientierung und Entscheidungsfindung zu erleichtern, bietet die Stabsstelle Klimaschutz deshalb an jedem letzten Montag des Monats die Gelegenheit zu einer Initialberatung an, die den Einstieg in die Thematik der energetischen Gebäudesanierung erleichtern soll. Die Beratungen fin-

den zwischen 14 und 17:45 Uhr statt. Im telefonischen oder persönlichen Gespräch mit der Architektin Maja Reulecke-Hauch können Interessierte sich dann über die grundsätzlichen Möglichkeiten einer energetischen Sanierung informieren.

Für diejenigen, die sich bereits für ein konkretes Sanierungsvorhaben entschieden haben und die spezielle Informationen benötigen, etwa zum Heizungstausch, zur Dämmung oder zu Fördermitteln, empfiehlt sich im zweiten Schritt ein Termin mit dem Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, Diplom-Ingenieur Michael Berger. Er bietet Interessierten die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch am Telefon. Dabei steht die individuelle Situation der beratenen Haushalte im Vordergrund. Die Beratenen - das können Eigentümerinnen und Eigentümer ebenso wie Mieterinnen und



Architektin Maya Reulecke-Hauch von der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Viersen.
Foto: Stadt Viersen

Mieter sein - erhalten von Berger anbieterunabhängige, fachlich fundierte Empfehlungen. Die Ziele sind klar festgelegt: Bausubstanz erhalten, Wohnkomfort steigern und Energieverbrauch senken. Die telefonische Energieberatung durch die Verbraucherzentrale NRW findet an jedem zweiten Montag des Monats zwischen 14 Uhr und 17:45 Uhr statt und dauert jeweils 45 Minuten. Die

Beratungstermine sind jetzt schon stark nachgefragt, daher ist mit Wartezeiten zu rechnen. Auch für die Initialberatung der Stabsstelle Klimaschutz zeichnet sich bereits im Vorfeld eine starke Nachfrage ab. Es empfiehlt sich daher eine zeitnahe Kontaktaufnahme zur Terminabsprache. Terminanfrage zu beiden Angeboten sind entweder telefonisch unter 02162 101-



Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, Diplom-Ingenieur Michael Berger.
Foto: Michael Berger

533 oder per E-Mail an klimaschutz@viersen.de möglich. Die Anfrage sollte Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer enthalten. Ebenfalls vermerkt werden sollte das gewünschte Beratungsthema. Zur Auswahl stehen: Initialberatung, baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, erneuerbare Energien und Stromverbrauch.

Dank Bundesförderung für die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist deren Beratung, ebenso wie die Einstiegsberatung der Stabsstelle Klimaschutz, kostenlos. Ausführliche Informationen zu weiteren Beratungsangeboten der Verbraucherzentrale NRW gibt es online unter www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung.

Unterstützung für die St.-Martins-Tradition

Bürgermeisterin begrüßt Kulturerbe-Bewerbung auf Bundesebene



von links): René Bongartz, Sabine Anemüller und Jeyaratnam Caniceus. Foto: Stadt Viersen

Viersen. Bürgermeisterin Sabine Anemüller hat mehr als 60 Vertreterinnen und Vertreter von St.-Martins-Organisationen im Süchtelner Weberhaus begrüßt. Ziel der Versammlung: Die Gründung eines Martinsbundes und die Bewerbung um die Anerkennung als immaterielles Kulturerbe auf Bundesebene. Die Bürgermeisterin versicherte den Gästen, dass die St.-Martins-Tradition auf Viersener Stadtgebiet unterstützt wird.

Sabine Anemüller wünschten den angereisten Martinsvereins-Delegationen gutes Gelingen. Sie trete dafür ein, „dass die rheinische Martinstradition erhalten und lebendig bleibt“. In ihrer Begrüßungsansprache sagte sie, sie werde die weitere Entwicklung mit Interesse verfolgen. „Ich danke Ihnen für Ihr Engagement für dieses ebenso schützenswerte wie liebenswerte Brauchtum.“ Sie erinnerte an die vielbeach-

tete Ausstellung im Foyer des Stadthauses im vergangenen November. Sie hoffe, dass diese Schautafeln noch vielerorts zu sehen sein werden. Jeyaratnam Caniceus aus Kempen, Jürgen „Moses“ Pankratz aus St. Hubert und René Bongartz aus Brüggen (der auch Mitarbeiter der Viersener Wirtschaftsförderung ist) haben diese Ausstellung entwickelt. Diese Darbietung sei „großartig“, sagte die Bürgermeiste-

Hauptstraße bekommt Stadt-Terrassen zur Probe

Viersens Bewerbung um temporäre Straßenmöblierung erfolgreich



Viersen. Vom 1. März bis zum 24. April wird die südl. Hauptstraße in Viersen zum Schauplatz eines Verkehrsversuchs zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. Die Stadt Viersen hatte sich im September 2022 beim Zukunftsnetwork Mobilität NRW um die kostenlose Ausleihe unterschiedlicher, teils bepflanzter Module für eine temporäre Straßenmöblierung beworben. Im November 2022 erfolgte die Zusage, die ausgewählten Elemente über einen Zeitraum von 8 Wochen aufstellen zu können. Eine Straße kann viel mehr sein als nur eine Reihe von Stellplätzen: Flaniermeile, Treffpunkt für die Nachbarschaft, Raum zum Genießen von Speisen und Getränken, Spielraum für Kinder. Um dieses Potenzial zunächst vorübergehend sichtbar zu machen, werden entlang der südl. Hauptstraße auf Höhe Kreuzungsbereich Bahnhofstraße und Einniungsbereich der Wilhelmstraße sogenannte „Stadt-Terrassen“ in einigen Parkbuchtten aufgestellt.

An insgesamt sechs Standor-

ten werden die Module ausschließlich auf solchen Flächen errichtet, die derzeit als PKW-Stellplätze dienen. Den vorübergehenden Umwidmung zu teils begrünten Verweilstätten, Orten der Kommunikation oder sicheren Fahrradstellmöglichkeiten soll Anwohnerinnen und Anwohnern ebenso wie Gewerbetreibenden, Gastronominen und Gastronomen alternative, erweiterte Nutzungsmöglichkeiten für „ihre“ Straße aufzeigen. Um die Akzeptanz der Stadt-

Terrassen in der Bevölkerung zu messen, wird es im Versuchszeitraum eine Online-Umfrage geben, zu der private und gewerbliche Anliegerinnen und Anlieger sowie alle Besucherinnen und Besucher des Untersuchungsgebiets herzlich eingeladen sind. Anliegerinnen und Anlieger werden zusätzlich per Hauswurfsendung über den Verkehrsversuch informiert. Der Link zur Online-Umfrage wird in einer gesonderten Presse-Information rechtzeitig zum Versuchsbeginn bekanntgegeben.